

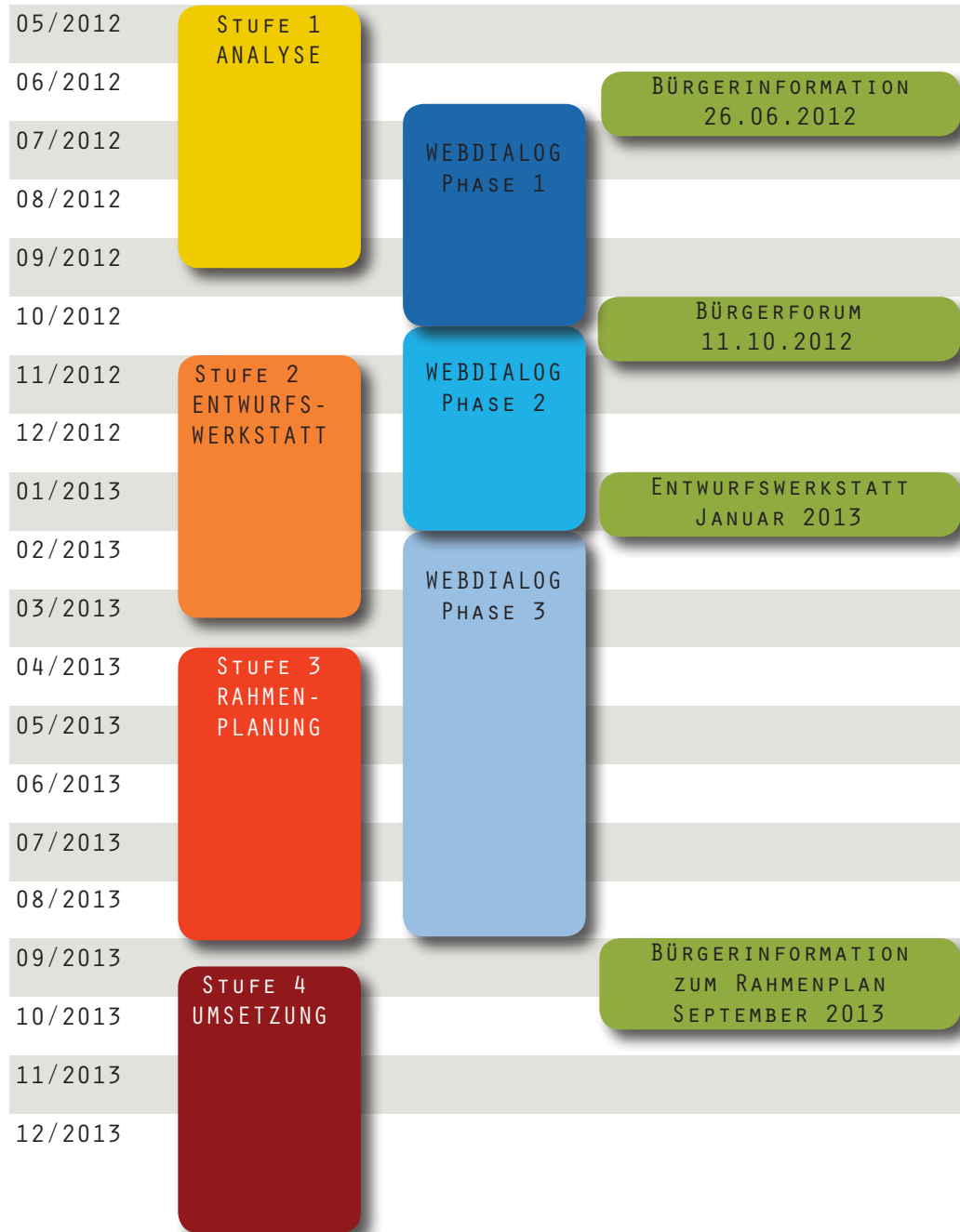
STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT »STADTQUARTIER SÜD«, NEU-ISENBURG

WILLKOMMEN IM STADTQUARTIER SÜD

NEU ISENBURG – MITTENDRIN ARBEITEN UND LEBEN



ZIEL DES VERFAHRENS IST ES,
ZUSAMMEN MIT BÜRGERINNEN UND
BÜRGERN, POLITISCHEN GREMIEN,
DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT,
PROJEKTENTWICKLERN,
GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERN UND
DER VERWALTUNG IN EINEM
STRUKTURIERTEN UND TRANSPARENTEM
PROZESS DIE INHALTE FÜR DIE
RAHMENPLANUNG ZU DEFINIEREN.



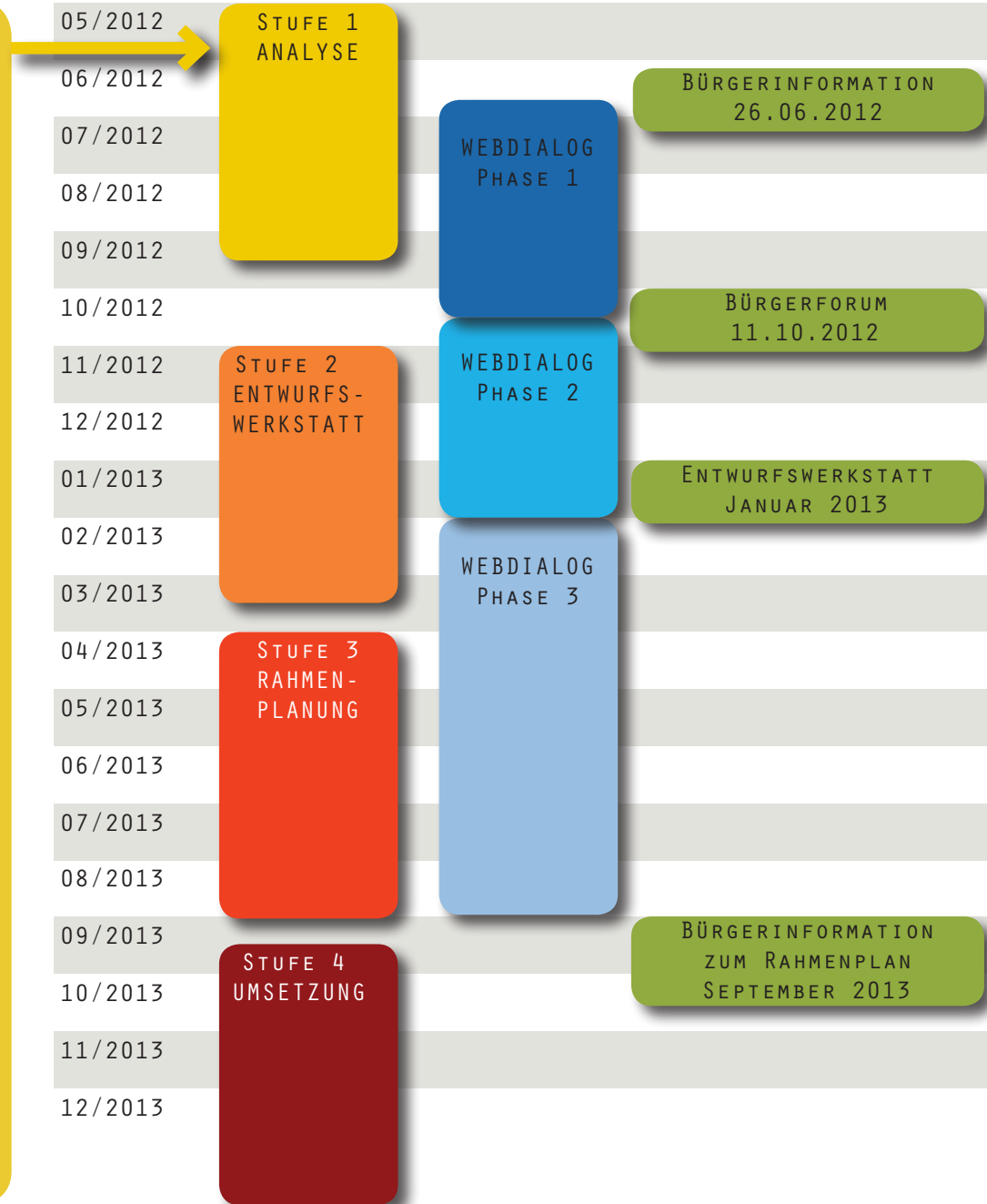
STUFE 1 ANALYSE

Ermittlung und Aktualisierung der Grundlagen wie Nutzung, Verkehr, Freiraum, Arbeitsplatz- und Bevölkerungsentwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen, bestehende Planungen

Standort und Marktanalyse städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Einflussfaktoren,

Erarbeitung von Grobzielen für die Testentwürfe

breite Bürgerbeteiligung in Form eines moderierten Informations- und Diskussionsforums im Internet (Webdialog)



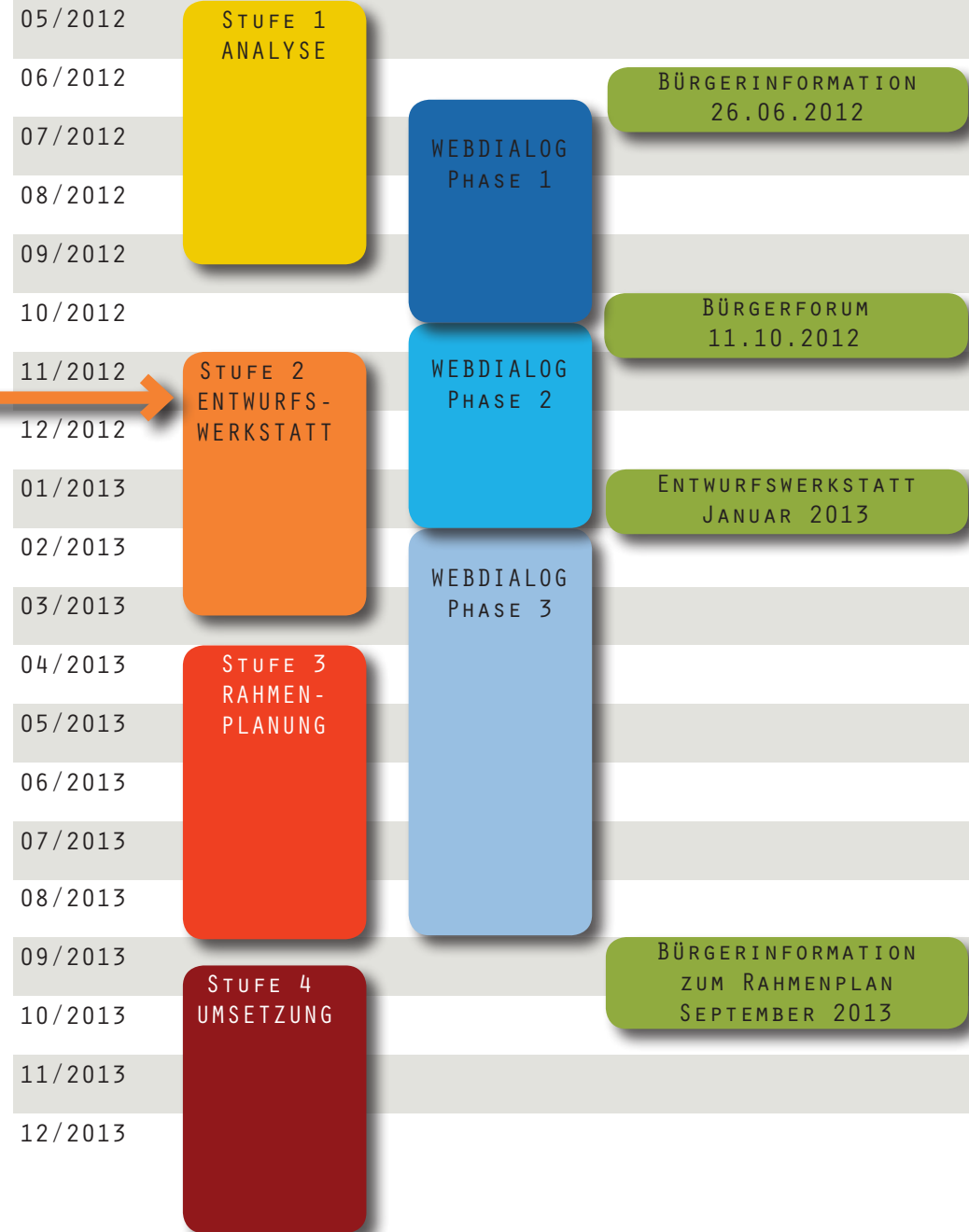
STUFE 2 ENTWURFSWERKSTATT

Erarbeitung von mindestens 3
Testentwürfen auf Grundlage der
erarbeiteten Grobziele

Darstellung der
Entwicklungsmöglichkeiten des
künftigen Stadtquartier Süd

umfassende Beteiligung der
Bürgerinnen und Bürger, politischer
Gremien, der Grundstückseigentümer
sowie Investoren und Projektentwickler

Ziel der Entwurfswerkstatt » Ermittlung
einer städtebaulichen Vorzugsvariante

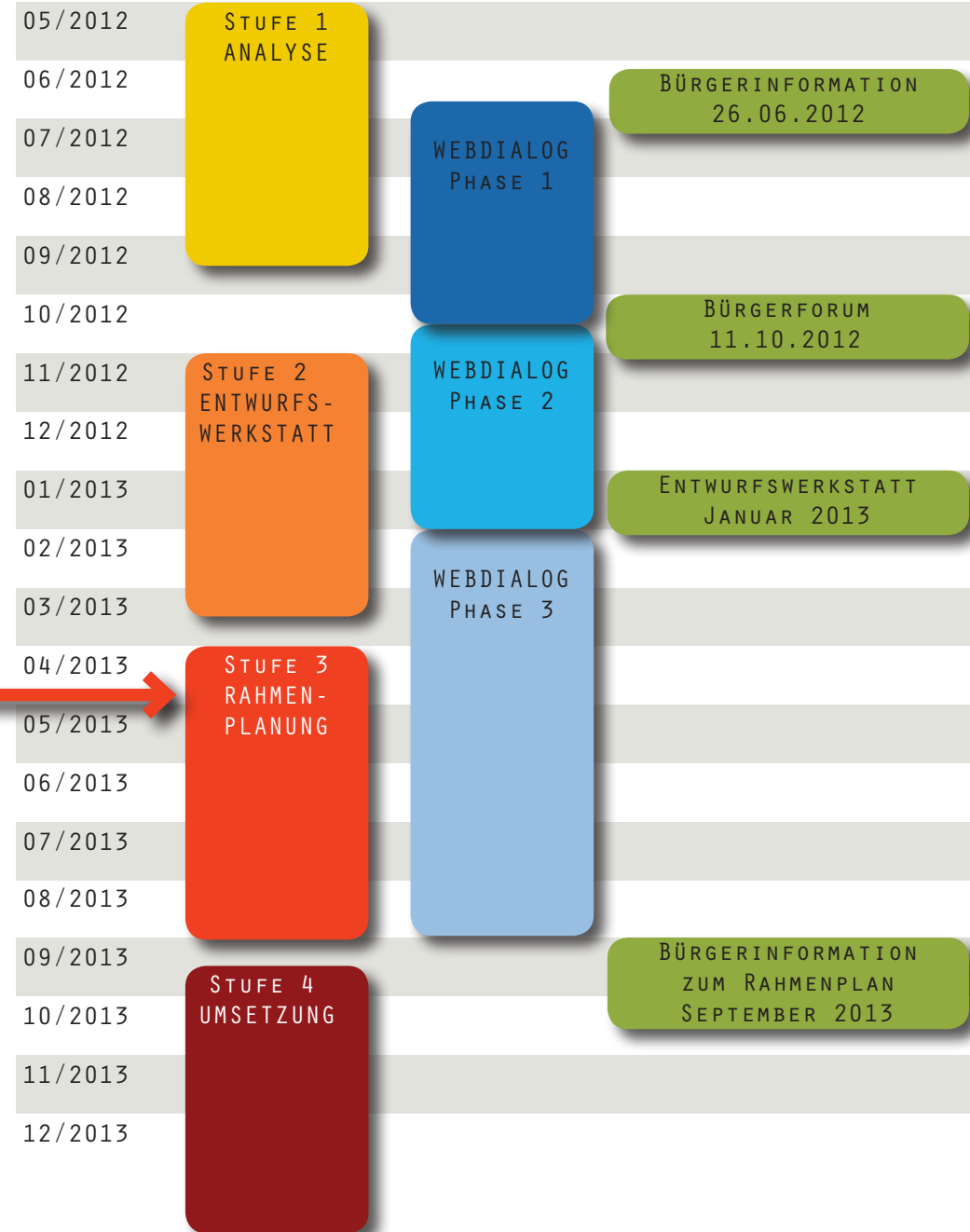


STUFE 3 RAHMENPLANUNG

auf Grundlage der ausgewählten
Vorzugsvariante erfolgt die
Fortschreibung der Rahmenplanung

Zusammenfassung der
stadtplanerischen Eckdaten

fortgeschriebener Rahmenplan soll als
städtebauliches Entwicklungskonzept
(bzw. als sonstige städtebauliche
Planung) beschlossen werden »
Grundlage des weiteren Verfahrens



STUFE 4 UMSETZUNG

konkrete Umsetzung der
Rahmenplanung und Wettbewerbe

Durchführung von
Realisierungswettbewerben für
Teilflächen,
z.B. als offene oder eingeladene
Wettbewerbe / Investorenwettbewerbe
oder als gutachterliche Verfahren

